

## Presseeinladung

Hamburg, 31. Januar 2017

### Raumwissenschaftliches Kolloquium 2017:

#### Mehr Engagement – Mehr Nachhaltigkeit?

#### Städtische Transformation und zivilgesellschaftliche Initiativen

Mit der Rolle zivilgesellschaftlicher Initiativen bei der städtischen Transformation zu mehr Nachhaltigkeit befasst sich das nächste Raumwissenschaftliche Kolloquium des 5R-Netzwerkes, ein Zusammenschluss der raumwissenschaftlich forschenden Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft. Interessierte Medienvertreter sind herzlich eingeladen, von der Veranstaltung zu berichten.

**Wann?** 9. Februar 2017, 10 bis 17 Uhr

**Wo?** Universität Hamburg (Hörsaal ESA O 221),  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

**Das Programm im Überblick** (ausführlicher Programm-Flyer anbei):

#### Hauptredner:

- **Prof. Dr. Derk Loorbach**, Dutch Research Institute for Transitions (DRIFT) an der Erasmus University Rotterdam: Sustainability transitions and the renewed importance of spatial research
- **Prof. Dr. Uwe Schneidewind**, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie: Der Umzug der Menschheit – zur Herausforderung urbaner Transformation

#### Podiumsdiskussion zum Thema „Mehr Engagement – mehr Nachhaltigkeit? Die Rolle der Zivilgesellschaft beim Wandel unserer Städte“

Es diskutieren:

- **Dr. Dorothee Stapelfeldt**, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Hansestadt Hamburg
- **Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge**, Prof. für Wirtschaftsgeographie, Universität Hamburg
- **Christoph Twickel**, Journalist und Buchautor

**Aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema** präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Leibniz-Institute.

Bitte informieren Sie uns über Ihr Kommen unter: [presse@ioer.de](mailto:presse@ioer.de)

#### Weitere Informationen: <https://www.ioer.de/RWK2017>

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung der fünf raumwissenschaftlichen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (**5R-Netzwerk**). Die Veranstaltung bietet alle zwei Jahre ein Forum für die Diskussion aktueller Fragen der Raumentwicklung und richtet sich an Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

#### Kontakt im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR):

Heike Hensel (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: [H.Hensel@ioer.de](mailto:H.Hensel@ioer.de), Telefon: (0351) 46 79-241